

## Aufnahmeprüfung

### Aufnahmeprüfung Oktober

Fachklasse Grafik, Gesundheitsmittelschule, Fachmittelschule, Informatikmittelschule, Wirtschaftsmittelschule

### Aufnahmeprüfung März

Berufsmaturitätsschulen

### Zeitgefässe

<b>08.15 – 09.55 Uhr (100 Min.)</b>	<b>Mathematikprüfung</b>
09.55 – 10.30 Uhr (35 Min.)	Pause
<b>10.30 – 12.45 Uhr (120 Min.)</b> 10.30 – 11.30 (60 Min.)	<b>Sprachenprüfung</b> Französisch Englisch
11.30 – 11.45 Uhr (15 Min.)	Pause
11.45 – 12.45 (60 Min.)	Deutsch

Gestalterische Eignungsprüfung für Berufsmaturitätsausrichtung «Gestaltung und Kunst»: je nach Lehrgang unterschiedlicher Zeitpunkt, Auskunft erteilt die Schule.

### Notengewichtung

- Sprachen, auf halbe Note gerundet  
(Gewichtung der einzelnen Sprachteilprüfungen: DE 50%, FR 30%, EN 20%)
- Mathematik, auf halbe Note gerundet

Berechnung Endergebnis:  $(\text{Sprachen} + \text{Mathematik}) / 2$   
auf einen Zehntel gerundet

### Beispiel einer Notenberechnung an der Aufnahmeprüfung

Erreichte Noten: DE = 4.6, FR = 4.2, EN = 3.9, MA = 3.5

Berechnung Sprache:  $(0.5 \cdot 4.6) + (0.3 \cdot 4.2) + (0.2 \cdot 3.9) = 4.34 \rightarrow$  aufgerundet auf **4.5**

**Gesamtergebnis:**  $(4.5 + 3.5) / 2 = \mathbf{4.0}$ , trotz zwei ungenügender Teilnoten bestanden

Ausrichtung TALS: nicht bestanden, da MA-Note zwingend genügend sein muss.

### Bestehensnorm

- Durchschnitt 4.0

In der BM-Ausrichtung «Technik, Architektur, Life Sciences» ist die Mathematiknote eine Fallnote. Das heisst, für das Bestehen der Aufnahmeprüfung in dieser Ausrichtung muss sie zwingend genügend sein ( $\geq 4.0$ ).

## **Inhalte**

Die Prüfungen richten sich nach dem gültigen Lehrplan der Sekundarstufe I (siehe [Stoffplan Aufnahmeprüfung der Dienststelle Volksschulbildung](#)). Sie nehmen angemessen Rücksicht auf den Zeitpunkt der Prüfung und die verwendeten Lehrmittel.

## **Prüfungsformat**

- Mathematik: Algebra/Arithmetik, einzelne Geometrie-Aufgaben
- Deutsch: Leseverstehen, Sprachreflexion, Textproduktion. Es gilt die neue Rechtschreibung.
- Französisch: Compréhension orale (Hörverstehen), Compréhension écrite (Leseverstehen)
- Englisch: Use of English (Sprachreflexion), Writing (Textproduktion)

Eine Musterprüfung steht unter [diesem Link](#) zur Verfügung. Weitere Übungsprüfungen aus früheren Jahren sind [hier](#) abgelegt. Die einzelnen Aufgaben können für die Vorbereitung genutzt werden, jedoch entsprechen die Prüfungen nicht mehr dem aktuellen Prüfungsformat. Weitere Informationen finden Sie unter [www.berufsmaturitaet.lu.ch](http://www.berufsmaturitaet.lu.ch)

## **Erlaubte Hilfsmittel**

- Deutsch: Rechtschreibwörterbuch (enthält nur Angaben zur Rechtschreibung, keine elektronischen Versionen erlaubt)
- Französisch und Englisch: keine Wörterbücher (elektronisch, konventionell) zugelassen
- Mathematik: Taschenrechner: nicht grafikfähig, nicht programmierbar und nicht kommunikationsfähig. Ein Formelblatt wird abgeben (keine handgeschriebenen Formelblätter erlaubt). Zirkel.